

3. Freejumper Generalversammlung, 11. Juli 2009

Protokoll

Protokollführer:

Peter Janser

Lokalität:

Familienfeuerstelle „Choli“, 6422 Steinen

Anwesend:

Christoph Fässler, Philipp Fässler, Anja Hurni, Tino Hurni, Peter Janser, Andreas Reichmuth, Samuel Rohrer, Pascal von Holzen

Entschuldigt:

Bruno Beffa, Luca Besimo, Luca Föhn, Jonas Landolt, Markus Reichlin*

* Antrag zur Aufnahme

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmentzähler
 3. Protokoll der 2. GV
 4. Jahresrückblick
 5. Finanzen
 6. Mutationen
 7. Events
 8. Anträge
 9. Ausblick
 10. Diverses
 11. Schluss
-

1. Begrüssung

Um 20:21 Uhr eröffnet der Präsident Philipp Fässler die 3. Freejumper GV und erntet überraschte Blicke, ausser Philipp wusste fast niemand, dass der Grill-Anlass auch dem Zweck einer GV dienen könnte.

Trotz diesem Paukenschlag wirkt niemand der 8 Anwesenden deprimiert und man widmet sich nun voll und ganz den Worten des Präsidenten.

Top motiviert und mit einem schelmischen Lächeln zeigt er uns den Ablauf der GV.

2. Wahl der Stimmentzähler

Anja und Pascal, beide seit letztem Jahr dabei, werden als Stimmentzähler gewählt.

3. Protokoll der 2. GV

Peter liest das Protokoll der 2. Freejumper GV mit Freude vor. Die Anwesenden hören ihm gespannt zu. Der Präsident hat noch kleine Unstimmigkeiten im Protokoll festgestellt, welche noch korrigiert werden.

Das Protokoll der 2. GV wird zusammenfassend Angenommen.

4. Jahresrückblick

Der Präsident macht einen Rückblick auf die Aktivitäten im 2. Vereinsjahr.

Der Speedwheel Contest sowie der Towerlakejump wurden in diesem Jahr nicht realisiert.

Dieses Jahr konnten wir den ersten Snowdownhill in Gersau durchführen. Es war ein grandioser Event, mit vielen Top motivierten Teilnehmern, sogar ausländische Rider kamen extra in die Schweiz, um unserem einzigartigen Rennen Teil zu haben.

Christoph erzählt uns Impressionen aus Tenero.

Pascal und Christoph sind ausserdem noch in einem Foto der Downhill SM Chur auf „bluewin.ch“ verewigt (gewesen).

5. Finanzen

Der Finanzchef Andreas erörtert, dass die spontane GV dazu geführt habe, dass er nicht genügend vorbereitet sei. Er hat aber eine Liste der „Noch-Schuldner“ des Mitgliederbeitrags dabei. Im Moment sind Fr. 483.- auf dem Vereinskonto.

Christoph behauptet (als Scherz), dass Andreas' neues Bike aus der Vereinskasse finanziert sei.

Der Mitgliederbeitrag wird bei Fr. 2.50 pro Jahr belassen. Alternativ gibt es die Möglichkeit im Intervall von 2 Jahren Fr. 5.- zu bezahlen.

6. Mutationen

Aufnahmen:

Markus Reichlin, Ibach

Austritte:

Keine.

Neu besteht der Verein aus 13 Mitgliedern.

7. Events

Im nächsten Jahr wird der Snowdownhill in Gersau wieder durchgeführt.

Datum: 30. Januar 2010

Weitere Anlässe: Siehe 9. Ausblick

8. Anträge

- Anja möchte dass die Website überarbeitet wird. (Mehr dazu unter 9. Ausblick)
- Die Mitgliederliste sollte an alle im Vorstand gesendet werden.
- E-Mails betreffend Vereins internen Events sollte nur noch Peter schreiben, wegen seines witzigen Schreibstils. (vgl.: Einladungs Mail zum Chillieren/Grill(b)ieren, 11. Juli 2009)

9. Ausblick

Der Präsident macht einen kleinen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten.

- Wie bereits erwähnt wird der Snowdownhill im Januar 2010 wieder durchgeführt. Aus den Erfahrungen vom letzten Mal wird man ein paar Anpassungen vornehmen, unter anderem der Zielauslauf, sowie die Grösse der After Party.
- Die Website wird demnächst angepasst. Der Präsident nimmt das Design in seine Hände. Farblich wird sich die Seite an schwarz und orange orientieren.

- Es wäre wünschenswert, den Towerlakejump wieder durch zu führen.
- Da das Bikerennen des VC Ibach nicht mehr statt finden wird, sollten wir als Ersatz ein Downhill Rennen organisieren. Der Präsident kann folgende Mitglieder als OK Mobilisieren:
 - Streckenbau: Christoph
 - OKP, Administration: Andreas
 - Allgemeines: Tino
 - Anmeldungen: Pascal
 Bis Herbst 2009 sollte eine Sitzung stattfinden.
- Philipp ist im Veloclub Ibach als Bikeleiter der Kleinen tätig. Persönliches Ziel ist es, die Kinder in Richtung „Freeride“ zu lenken. Er macht so zu sagen für uns die Nachwuchsförderung.
- Der Speedwheel Contest wäre im 2010 auch wieder wünschenswert.
- Wir sind in Gersau am kommenden Martinsmarkt wieder vertreten. Idee ist es, auf dem Dorfplatz ein „Strampel-Bike“ als Wettbewerb aufzustellen. Freiwillige Helfer dürfen sich per Mail bei Thomyk melden.

10. Diverses

Die Vereinsstatuten wurden an der Uni Luzern von 250 zukünftigen Juristen und einer Dr. Professorin durch kontrolliert. §1 wird um „mit Sitz in Schwyz“ erweitert.

11. Schluss

Mit abschliessenden Worten beendet Philipp Fässler die 3. Freejumper Generalversammlung und dankt allen Mitgliedern für die fortwährende Freude am „Freejumpen“.